



Gemeindeversammlung Einwohnergemeinde

Donnerstag, 17. Juni 2021, 20 Uhr
in der Wehrlinhalle



Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2020
2. Aufgaben- und Finanzplan, Jahresrechnung 2020
3. Informationen aus dem Gemeinderat
4. Diverses

Corona-bedingt wird auf die Ausrichtung eines Schlummertrunks verzichtet.

1

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2020

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2020

An der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2020 wurden folgende Beschlüsse gefällt:

1. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. September 2020 wird genehmigt.

2. Budget 2021; Steuern 2021, Finanzplan 2022-2025

2.1. Budget 2021

Dem Leistungsbudget 2021, das einen Kostenüberschuss von CHF 4'269'887 ausweist, wird mit den damit verbundenen Leistungsaufträgen zugestimmt.

Dem Investitionsbudget 2021 mit Nettoinvestitionen von CHF 12'273'000 wird zugestimmt.

2.2. Gemeindesteuern 2021

48 % vom Staatssteuerbetrag für Einkommen und Vermögen von Natürlichen Personen

4 % Ertragssteuer der Juristischen Personen gemäss § 58 Abs. 2 StG

2.3. Finanzplan 2022 – 2025

Vom Finanzplan 2022 bis 2025 wird Kenntnis genommen.

3. Mietzinsbeitragsreglement

Der Totalrevision des Reglements über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen wird zugestimmt.

Dazu wurde ein Antrag gemäss § 68 Gemeindegesetz betreffend Behördenwahl des Schulrats des Kindergartens und der Primarschule, des Schulrats der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken sowie der Sozialhilfebehörde entgegengenommen.

Bitte beachten Sie bei der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 17. Juni 2021 in der Wehrlinhalde

Nach wie vor gelten aufgrund des Coronavirus Einschränkungen für Anlässe. Zurzeit sind Gemeindeversammlungen erlaubt. Allerdings besteht Maskenpflicht. Zudem sind die Kontaktdaten der Teilnehmenden aufzunehmen.

Um die Kontaktdaten (Contact Tracing) vor Beginn der Versammlung rasch aufnehmen zu können, sind die teilnehmenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gebeten, das persönlich adressierte Couvert mitzubringen, mit dem die Einladung zur Gemeindeversammlung und der AFP Jahresrechnung 2020 verschickt wurde (am besten vorgängig handschriftlich ergänzt mit der Telefonnummer). Die Gemeindeverwaltung dankt den Stimmberechtigten im Voraus für die Kooperation und das rücksichtsvolle Verhalten gegenüber den anderen Anwesenden.

Gemeindeversammlungen 2021

Donnerstag, 21. Oktober 2021

Donnerstag, 16. Dezember 2021

Hinweis

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2020 können Sie während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung einsehen bzw. beziehen (Telefon 061 405 44 44, Nadine Künzler oder Angela Furrer). Zudem ist es auf der Gemeindehomepage www.oberwil.ch unter Gemeindeversammlung als Download vorhanden.

Jahresrechnung 2020

Allgemeines

Für das Berichtsjahr 2020 publiziert die Gemeinde Oberwil die Jahresrechnung erstmals in der Form des Aufgaben- und Finanzplans.

Dieses neue Schema zeigt die Leistungsrechnung der zehn Leistungsbereiche, die Investitionen der Gemeinde sowie das Finanzergebnis auf einer einheitlichen Datenbasis. Gleichzeitig wurde die Struktur der Leistungsbereiche angepasst, weshalb die Vergleichbarkeit in der Leistungsrechnung zu den Vorjahren nicht gegeben ist. Das Budget 2020 wurde hingegen in der gleichen Struktur erstellt.

Die neue Darstellung soll zu mehr Transparenz und einer besseren Verständlichkeit für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde führen. Sie verdeutlicht unter anderem den eingeschränkten Handlungsspielraum der Gemeinde. Über 90 Prozent der Gemeindeaufgaben und damit der sich daraus ergebenden Ausgaben sind durch Gesetze und Verordnungen von Bund und Kanton vorbestimmt.

Leistungsrechnung 2020

Die Leistungsrechnung 2020 schliesst mit einem Minus von 3,6 Mio. Franken. Das Budget sah ein Minus von 2,1 Mio. Franken vor.

Zu dieser Überschreitung haben insbesondere die folgenden Faktoren beigetragen:

Erneute Mehraufwendungen im Leistungsbereich Gesundheit und Alter gegenüber dem Vorjahr von 908'000 Franken und gegenüber Budget eine Überschreitung von 1'207'000 Franken. Die Mehraufwendungen sind unter anderem aufgrund grösserer Leistungen bei den ambulanten und stationären Pflegeleistungen entstanden. Während der Corona-Pandemie war es zeitweise nicht möglich und von den Patienten teilweise nicht gewollt (wegen der Ängste vor Infektionen), im Krankheitsfall ins Spital zu wechseln. Dadurch sind die ambulanten Pflegeleistungen intensiver und somit aufwändiger geworden. Eine Steuerung der Leistung und somit der Ausgaben ist hier sehr schwierig bis gar nicht möglich. Zudem sind die Sozialausgaben im Bereich Alters- und Pflegeheim weiter angestiegen und aus der Unterstützung der Klienten der Sozialhilfe in deren Kontenführung, musste eine Rückstellung wegen in der Vergangenheit nicht berücksichtigter Verbindlichkeiten von 323'000 Franken gebildet werden.

Andererseits lagen die Steuererträge deutlich unter dem Budget. Das Budgetziel wurde um 1,7 Mio. Franken unterschritten.

Im Leistungsbereich Kultur, Freizeit und Sport konnte das Budget nicht eingehalten werden, dies im Wesentlichen wegen der höheren Ausgaben für den Corona-konformen Betrieb und die notwendigen Schutzmassnahmen im Hallenbad bei gleichzeitig erheblich geringeren Einnahmen wegen des eingeschränkten Betriebs und der zeitweisen Schliessung.

Budgetunterschreitungen gab es bei den Bevölkerungsdiensten, die weitgehend ebenfalls auf Corona zurückzuführen sind. Die Auswirkungen waren positiv, weil Leistungen nicht in Anspruch genommen wurden, der Abstimmungstermin nicht stattgefunden hat oder es durch andere Leistungen zu höheren Erträgen gekommen ist. Ausserdem konnten im Leistungsbereich Soziale Sicherheit aus einer früheren Umstellung Mehreinnahmen von 600'000 Franken ausser Budget verbucht werden.

Rechnungsform nach HRM

Die gegenüber dem Kanton zu zeigende Rechnungsform nach HRM zeigt ein Defizit von 1'166'000 Franken, gegenüber dem budgetierten Defizit von 2,3 Mio. Franken. Der Eindruck, dass im Vergleich zum Budget ein besseres Ergebnis von rund 1,1 Mio. Franken erreicht wurde, täuscht. Zum verbesserten Ergebnis beigetragen haben unter anderem die Auflösung einer Rückstellung zur Finanzierung der Sanierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse. Diese Rückstellung wurde zur Sanierung nicht vollständig gebraucht, und der ungebrauchte Teilbetrag von 3 Mio. Franken wurde im Jahr 2020 als ausserordentlicher Ertrag aufgelöst.

Ohne Berücksichtigung der ausserordentlichen Effekte beträgt der Kostenüberschuss 4,8 Mio. Franken, was gegenüber dem Budget einer Überschreitung um 2,5 Mio. Franken gleichkommt.

Hinweis

Der AFP Jahresrechnung 2020 (Version Gemeindeversammlung) liegt der Einladung zur Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2021 bei. Der umfassende AFP Jahresrechnung 2020 (Version Kanton, mit weiteren Anhängen) kann während der Schalterstunden bei der Gemeindeverwaltung Oberwil bezogen oder über die Gemeindeformel www.oberwil.ch abgerufen werden.

Die wichtigsten Abweichungen in der Leistungsrechnung

Gemäss WOV-Reglement hat der Gemeinderat Abweichungen gegenüber dem Budget von mehr als zehn Prozent bei Leistungsbereichen zu begründen.

Für die Rechnung 2020 schlossen folgende Leistungsbereiche mit einem schlechteren Saldo ab als budgetiert:

Leistungsbereich	Abweichung		Wichtigste Gründe
	%	CHF	
4 – Gesundheit und Alter	13	669'050	Deutlicher Anstieg von Spitex-Leistungen aufgrund höherem ambulanten Pflegebedarf bedingt durch Corona-Situation; Höhere Beiträge an das APH Dreilinden und auswärtige Heime; Geringere Elternbeiträge Kinder- u. Jugendzahnpflege als angenommen

Folgende Leistungsbereiche schlossen um mehr als zehn Prozent besser ab als budgetiert:

Leistungsbereich	Abweichung		Wichtigste Gründe
	%	CHF	
1 – Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	26	141'198	Rückerstattungen Krankentaggeldversicherung; trotz weniger Geschwindigkeitskontrollen resultierte ein höherer Bussenertrag; Tiefere Kosten aufgrund eingeschränktem Übungsbetrieb der Feuerwehr (Corona); nicht vollständig beanspruchtes Budget VBZL
7 – Umweltschutz und Raumordnung	33	216'902	Dividendenauszahlung Wärmeverbund Oberwil – Therwil (WOT); Höherer Wasserverbrauch führte zu höheren Einnahmen (Wasser- u. Abwassergebühren); Höhere Rückvergütungen bei Abfallsammlungen (Papier, Metall, etc.); geringere Kosten aufgrund geringerer Mengen bei Hauskehricht, Bioabfall, verholztem Material und Sonderabfall

Investitionen 2020

Das Investitionsbudget 2020 sah Investitionen von 11,7 Mio. Franken vor, wovon 5,3 Mio. Franken realisiert wurden. Es zeigt sich in allen Leistungsbereichen, dass aufgrund von Corona viele Projekte nicht gestartet wurden.

Im Strassen- und Verkehrswegebau wurden die Ziele nahezu erreicht. Bei den Tiefbauinvestitionen konnte die Gemeinde für das Jahr 2020 zudem höhere Einnahmen für Anschlussbeiträge verzeichnen.

Die grösste nicht realisierte Ausgabe bei den Investitionen betrifft den Bau des neuen Gemeindehauses. Hier kam es bei den notwendigen Genehmigungen zu Verzögerungen. Da diese nicht rechtzeitig eingeholt werden konnten, resultieren Verschiebungen in der Umsetzung.

Fazit

Die Rechnung 2020 entspricht nicht den Erwartungen. Ein Teil ist mit der aktuellen Lage mit Corona erklärbar, andererseits genügen die geringeren Steuereinnahmen bei gleichzeitig zunehmenden Aufwendungen nicht, um die gesetzlichen Mindestleistungen zu erfüllen. Dabei hat die demographische Entwicklung mit einem zunehmenden Altersquotienten wesentliche Auswirkungen mit geringer werdenden Steuererträgen und gleichzeitig steigenden Leistungen für Alter und Pflege.

Der Gemeinderat hat auf diesen anhaltenden Trend schon seit einiger Zeit mit Besorgnis hingewiesen; entsprechende Massnahmen werden nunmehr dringend notwendig, um die Verpflichtungen der Gemeinde erfüllen zu können.

Anträge

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

- ://:
1. Die Leistungsrechnung 2020 mit einem Minus von 3'611'107 Franken wird genehmigt.
 2. Die Investitionsrechnung 2020 mit Nettoinvestitionen von 4'610'382 Franken wird genehmigt.
 3. Vom Bericht der Rechnungsprüfungskommission wird Kenntnis genommen.
 4. Vom Bericht der Geschäftsprüfungskommission wird Kenntnis genommen.

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen

Gemeindeverwaltung
Hauptstrasse 24
4104 Oberwil

Telefon 061 405 44 44
www.oberwil.ch
gemeinde@oberwil.bl.ch